

[View this email in your browser](#)



HKO Bulletin Nr. 28

02/2024

Editorial

Liebe Kolleginnen

Liebe Kollegen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
das Jahr neigt sich dem Ende zu, und ich freue mich, euch das letzte Bulletin in dieser besinnlichen Adventszeit zu übermitteln.

In diesem Kontext habe ich sehr erfreuliche Nachrichten zu berichten. Unser engagiertes Lobbying zusammen mit MFE hat sich wahrlich ausgezahlt: auf kantonaler Ebene konnten wir den Taxpunktwert endlich anheben, was bis zur Einführung des Tardoc nun gesichert ist. Schätzungen zufolge könnte der Umsatz um 10'000 bis 20'000 Franken gesteigert werden.

NOTFALL-VERSORGUNG GEFÄHRDERT

In diesem Zusammenhang sind auch zwei Bundesgerichtsentscheide von grosser Bedeutung. Diese haben dazu geführt, dass Krankenkassen Rechnungsrückweisungen und Rückforderungen bezüglich abgerechneter Notfallleistungen vornehmen. Dies hat bereits zu einem Konkurs einer Walk-in Kinderarztpraxis geführt, und auch die anderen Permanence-Praxen, sowie Walk-in-Praxen berichten von erheblichen Problemen. Die Anpassung des Lohngefüges an die Notfallpauschalen verdeutlicht die Dringlichkeit dieser



Dies zeigt exemplarisch, dass trotz der rechtlich korrekten Entscheidungen der Bundesrichter die politischen Konsequenzen offenbar nicht berücksichtigt wurden, was zur Gefährdung des Notfallwesens führt.

In eine ähnliche Richtung schlägt das jahrelange Gejammer der Krankenkassen über die angeblich zu hohe Anzahl an Hausärzten. Glücklicherweise hat sich das Parlament entschlossen, den Numerus Clausus endlich zu beseitigen — ein weiterer Erfolg!



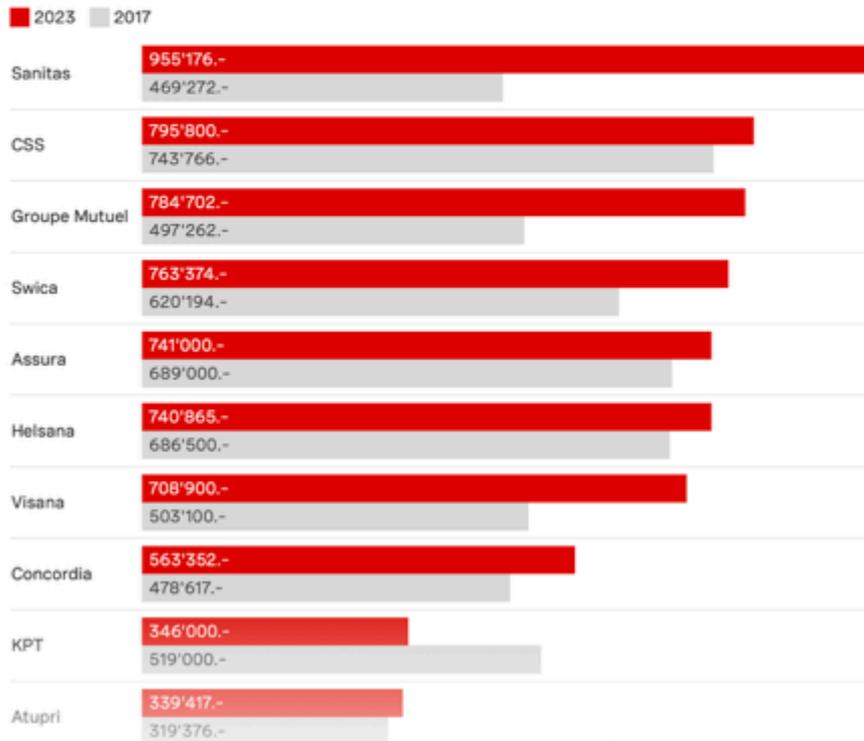
Tagblatt Artikel: Das Medizinstudium in der Schweiz ist viermal günstiger als behauptet – eine Studie wirft Fragen auf

Wichtig sind auch die Verhandlungen von MFE zum Tardoc. Ein herzlicher Dank gilt unserem Vorstand von MFE, der sich unermüdlich für unsere Anliegen einsetzt und sich nicht unterkriegen lässt. In diesem Zusammenhang sind auch Gespräche mit Patienten und insbesondere mit den lokalen Politikern von wesentlicher Bedeutung für unsere Stärkung.

Aus dem Beobachter ist die aktuelle Lohnliste der CEOs abgedruckt, mit teils Gehältern von bis zu 1 Mio. Franken.

1 Million für den CEO der Sanitas

So entwickelten sich die Managerlöhne bei den Krankenkassen zwischen 2017 und 2023.



Abschliessend möchte ich noch auf einen Bericht von [Medlex](#) hinweisen. Medlex ist eine Organisation, die zwischen Medizinerinnen und Anwälten aktiv ist und sich vorrangig für Konfliktlösungen ohne gerichtliche Auseinandersetzung einsetzt.

Ebenso eine [Zusammenfassung aus dem St. Galler Tagblatt](#), was man vor Jahresende machen sollte, um Steuern einzusparen, und eine [Übersicht der Änderungen bei den Sozialversicherungen im 2025](#).

POSTCOVID

Während der Covid-19-Pandemie wurden in der Schweiz zahlreiche Initiativen und Forschungsteams ins Leben gerufen, um Patientinnen und Patienten mit anhaltenden Beschwerden zu unterstützen. Das vom Bundesamt für Gesundheit in Auftrag gegebene und von der FMH unterstützte Dokument bietet Hausärztinnen und Hausärzten klare Empfehlungen zur Diagnose und Behandlung von Post-Covid-19-Erkrankungen.

[Subscribe](#)[Past Issues](#)[Translate ▼](#)

Grundversorgung bei einer post-Covid-19 Erkrankung

Ich hoffe, ihr habt genügend lesenswerte Inhalte für die Weihnachtszeit erhalten. Wie ihr seht, zeigen sich die Früchte unserer Arbeit, auch wenn es oft Zeit und Geduld erfordert. Wir würden uns freuen, wenn von eurer Seite Beiträge kommen und wenn der eine oder die andere bei der nächsten Generalversammlung erscheinen würde.

In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Ein freundlicher und kollegialer Gruss



Dr. med. Salvatore Tricarico
Präsident Haus- und Kinderärzte Ostschweiz

Copyright © 2024 Haus- und Kinderärzte Ostschweiz, All rights reserved.

Want to change how you receive these emails?
You can [update your preferences](#) or [unsubscribe from this list](#).

